



Abzweigklemmen, Endbundklemmen und Allzweckklemmen für Freileitungsseile

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung unbedingt vollständig vor der Montage durch!

Einsatzbereiche



Geeignet für folgende Freileitungsseile: Blanke Aluminiumseile, Kupferseile und Aluminium-Stahlseile. Achten Sie bei der Montage darauf, dass Klemmen- und Seilwerkstoff übereinstimmen, da es sonst zu Kontaktkorrosion kommen kann. Bitte beachten Sie die internen Montagevorschriften der Netzbetreiber!

Bauformen

Abzweigklemme (Abb. siehe Rückseite):

Diese Klemmen werden eingesetzt, um an einer bestehenden Freileitung einen Abzweig anzuschließen und somit eine elektrische Verbindung herzustellen. Abzweigklemmen dürfen nur im zugentlasteten Bereich eines Leiters montiert werden, da sie nicht zugfest ausgeführt sind.

Endbundklemme (Abb. siehe Rückseite):

Diese Klemmen werden eingesetzt, um eine mechanische Verbindung zwischen einem Leiter bzw. Seil und einem Abspannpunkt herzustellen.

Aufgabenschwerpunkt der Klemme ist die Kraftübertragung (2,5-fache der Höchstzugkraft bzw. 85% der Nennkraft eines Leiters), deshalb sind Endbundklemmen zugfest ausgeführt.

Allzweckklemme:

Diese Klemmen können sowohl als Abzweigklemme als auch als Endbundklemme verwendet werden.

Querschnittsbereiche

Angaben über die möglichen Seilwerkstoffe und Querschnittsbereiche befinden sich auf dem Klemmenoberteil. Es gibt eine Vielfalt von Freileitungsseilen im Netz, die sehr unterschiedlich aufgebaut sein können und nicht den jeweiligen DIN-Normen entsprechen. Für diese kann die Querschnittszuordnung nur ein Anhalt sein.

Auspacken und Überprüfen



Packen Sie die Klemme erst unmittelbar vor der Montage aus, um Verunreinigungen oder Beschädigungen der Kontaktflächen zu vermeiden. Bei Mängeln wenden Sie sich an ARCUS SCHIFFMANN (A/S).

Montage

Siehe Montagebeschreibung auf der Rückseite!

Entsorgung

Entsorgen Sie die Klemme und die Verpackung entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Gewährleistung

Voraussetzung für eine Gewährleistung ist die nachgewiesene Beachtung der Gebrauchsanleitung. Es gelten die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie.

Diese Gebrauchsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und vor der Herausgabe geprüft. Wird die Klemme in ungeeigneter Umgebung unsachgemäß montiert, so ist A/S nicht für die Folgen verantwortlich. Insbesondere haftet A/S nicht beim Gebrauch der Klemme, für die sie nach dieser Gebrauchsanleitung nicht geeignet ist. A/S schließt ausdrücklich die Haftung für Folgeschäden durch nicht beachtete Sicherheitsvorschriften und Warnhinweise aus. Wir haften nicht für Folgen durch nicht von uns geliefertes Zubehör.

Telefon
Zentrale
+49 (0) 89 / 436 04-0


Telefax
Zentrale
+49 (0) 89 / 431 68 88

Telefax
Vertrieb
+49 (0) 89 / 436 04 73

Internet
www.ARCUS-Schiffmann.de
info@ARCUS-Schiffmann.de

Sitz der Gesellschaft
Truderinger Str.199
D-81673 München

 **ARCUS ELEKTROTECHNIK**
ALOIS SCHIFFMANN GMBH

 **Gebrauchsanleitung**

GA182-06.13

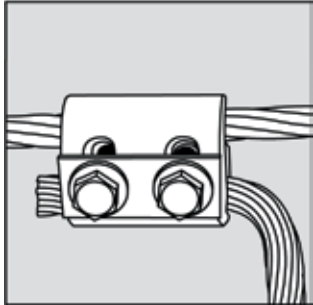


Abzweigklemmen, Endbundklemmen und Allzweckklemmen für Freileitungsseile

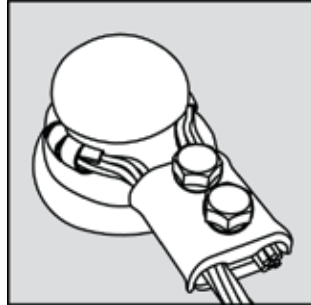


Abzweigklemmen, Endbundklemmen und Allzweckklemmen für Freileitungsseile

Die Montage von Klemmen für Freileitungsseile darf nur von dafür qualifizierten und geschulten Fachkräften durchgeführt werden! Beachten Sie dabei unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen und betriebsinternen Anweisungen!



Abzweigklemme



Endbundklemme

Vorbereitung der Leiter für die Klemmenmontage

Umwickeln Sie das Leiterende mit Bindedraht. Sägen Sie das Leiterende gerade ab und biegen Sie den Leiter je nach Einsatzfall aus.

Entgraten Sie die Schnittkante.

Reinigen Sie die Seile im Kontaktbereich der Klemme gründlich von Schmutz und Oxidation. Wir empfehlen Ihnen zur Reinigung Seilreinigungsbürsten, wobei für Al-Leiter und Cu-Leiter unterschiedliche Bürsten zu verwenden sind, um die Übertragung von Metallpartikeln zu vermeiden.

Bürsten Sie das Seil in Richtung des Seildralls. Alternativ kann auch neues Schmirgelleinen (Körnung ungefähr 150) verwendet werden.

Fetten Sie den Leiter im Anschluss an das Reinigen mit einem neutralen Korrosionsschutzfett ein. Montieren Sie die Klemme unmittelbar (max. 5 Minuten) danach.

Montage der Klemme

Montieren Sie die Klemme möglichst so, dass Wasseransammlungen im Kontaktbereich vermieden werden

Montieren Sie bei Verbindungen eines Al-Leiters mit einem Cu-Leiter den Al-Leiter möglichst oberhalb des Cu-Leiters oder daneben. Um eine Korrosion des A-Leiters zu vermeiden, ist es wichtig, dass dieser nicht unter dem Cu-Leiter verläuft!

Entfernen Sie vor der Montage den Bindedraht vom Leiterende. Legen Sie die Leiter in das saubere Leiterbett (ggf. mit Reinigungsbürste nacharbeiten).

Drücken Sie beide Klemmenhälften von Hand zusammen und ziehen Sie die Schrauben handfest an.



Achtung:

Fetten Sie die Schrauben vor der Montage nicht ein, da es sonst zur Beschädigung der Klemme oder der Leiter kommen kann!

Ziehen Sie beide Schrauben mit einem geeigneten Montagewerkzeug wechselseitig und gleichmäßig an. Bitte entnehmen Sie das Anzugsmoment aus obestehender Tabelle.

Verwenden Sie insbesondere bei Al-Leitern kleinen Querschnitts einen geeigneten Gegenhalter, um das Anziehen der Schrauben zu erleichtern und ein Verkanten des Seiles gegen die Klemme zu verhindern.

Ein späteres Nachziehen der Schrauben nach Abschluss der Montage ist nicht erforderlich.

Gewinde	Anziehdrehmomente in Nm für Schrauben nach DIN 912, DIN 931 Teil 1 und DIN 933								
	Unlegierte oder legierte Stähle, feuerverzinkt (tZn)				Rostbeständige und säurebeständige Stähle, A2 oder A4		Kupferlegierungen (Kupfer-Nickel oder Kupfer-Zinn)		
	Festigkeit 5.6	Festigkeit 8.8	Festigkeit 10.9	Festigkeit 12.9	Festigkeit 70	Festigkeit 80			
	Rp min [N/mm ²]								
300	640	900	1080	450	600	340	490	540	
M5	-	-	-	-	-	-	-	4	-
M6	-	9,5	14	16,5	6,5	9	5	-	8
M7	-	-	-	-	-	-	-	11	-
M8	11	23	34	40	16	22	13	17	20
M10	22	46	68	80	32	43	25	34	39
M12	38	80	117	137	56	75	43	-	68